

Oktober 2025

## NEWS

Der EOK wird auch in 2026 fortgeführt –  
**Projektverlängerung bis 31.10.2026**

## EINDRÜCKE



## ANGEBOTE

Weitere **Fort- und Weiterbildungsangebote für EOK-Lehrkräfte und Koordinator/innen** bieten das Hessische Zentrum für alltagsorientierte Sprachförderung (HeZas) der TU Darmstadt und die „EOK-Akademie“ der EOK-Zentralstelle in Baden-Württemberg.

Folgen Sie den Links für mehr Informationen und zur Anmeldung.

Zentralstelle EOK Hessen  
Bruchköbeler Landstr. 39  
63452 Hanau

# EOK Hessen - Newsletter

## Sprachlernen erleben – Lehrkräfte lernen Swahili in gelungener EOK-Fortbildung

Liebe Leserinnen und Leser,

Wie fühlt es sich an, eine neue Sprache von Grund auf zu lernen? Und wie kann dieser Perspektivwechsel Lehrkräfte dabei unterstützen, ihren eigenen Unterricht im Rahmen der Erstorientierungskurse weiterzuentwickeln?

Praktisch und schnell beim Ankommen in Deutschland zu unterstützen, mit mündlicher Kommunikation als Grundelement für den Alltag handlungsfähig zu machen – das sind die Ziele der Erstorientierungskurse.

Der Growing Participator Approach (GPA) ist – analog zum EOK – ein ganz praktischer Ansatz, der die altgedienten Methoden „über Bord wirft“. Im Rahmen der praxisorientierten Lehrveranstaltung am 29. September konnten wir dies im inspirierenden Rahmen der Alten Johanniskirche in Hanau hautnah erleben.

Die Besonderheit: Die 12 teilnehmenden EOK-Lehrkräfte wurden selbst zu Lernenden – in einer ihnen unbekannten Sprache. In diesem Fall lernten sie die ostafrikanische Sprache Swahili. Ganz ohne Vorkenntnisse tauchten die Teilnehmenden in erste Sprachhandlungen ein und erlebten hautnah, wie es sich anfühlt, auf vertraute Kommunikationsmuster sowie die üblichen Methoden des Sprachlernens zu verzichten. Der Ansatz setzte stattdessen auf visuelle Reize, Bewegung, Hörverstehen und gezielte Sprechlanlässe (Bilder/Comics), um Sprachkompetenzen aufzubauen – ohne klassische Grammatikvermittlung oder Übersetzungen.

Begleitet wurde das praktische Lernen durch Reflexionsphasen, in denen die Teilnehmenden ihre Erfahrungen analysierten und kritisch hinterfragten: Welche Methoden waren hilfreich? Wie fühlt sich sprachliche Unsicherheit an? Was bedeutet das für den eigenen Unterricht mit sehr heterogenen Gruppen?

**Fazit:** Diese Lehrveranstaltung zeigte praktisch auf, wie wichtig es ist, didaktische Konzepte nicht nur theoretisch zu kennen, sondern selbst zu durchleben. Denn wer im Rahmen des EOK Sprache lehrt, sollte nicht vergessen, wie es sich anfühlt, Sprache zu lernen.

Wir bedanken uns ganz besonders bei den EOK-Lehrkräften für ihren Einsatz: sie sind das Rückgrat des Projekts – durch ihre tägliche Arbeit wird es mit Leben gefüllt.

Ihr Zentralstellen-Team

[zentralstelle.eok@johanniter.de](mailto:zentralstelle.eok@johanniter.de)  
06181 900 10 – 721  
[eok-hessen.de](http://eok-hessen.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages